

Im Osten Sachsens wird wieder für die einzige sächsische Heimatrasse getrommelt



Die Preisträger, Zuchtrichter und Teilnehmer

Lausitzer Purzler in der Lausitz Rückblick 2013

Nachdem wir im Sommer die Jahreshauptversammlung durchführen durften, die ganz im Zeichen "20 Jahre" LEC " stand, führten wir im Januar 2014 eine Sonderschau durch, die nochmals an dieses Jubiläum erinnerte.

Der RGZV Dresden-Klotzsche bot uns sehr gute Bedingungen, so dass wir uns auch im kommenden Jahr dort treffen werden. Leider waren nur 79 Tiere und eine Schauvoliere (wie in Leipzig) gemeldet.



Präsentation unserer schönen Lausitzer Purzler

Unsere Kaffeerunde

Was sicherlich auf den kurzfristig festgelegten Termin zurückzuführen ist. Wie in den letzten Jahren gab es im September wieder eine "gemütliche" Tierbesprechung.



Tierbesprechung mit jungen und alten Haasen

Wir trafen uns bei Rene Schönfelder. Das rundum gute Klima in unserer Gruppe macht Hoffnung, dass es auch in den kommenden Jahren weiter aufwärts mit den "Lausitzern" in der Lausitz geht. Jeder der es ehrlich mit unserer Rasse meint, unser Hobby aus Freude und nicht zur Selbstdarstellung betreibt, ist bei uns herzlich willkommen.

Autor und Foto: Frank Schulze



Schaubericht Werbeschau Lausitzer Purzler in Dresden Klotzsche 2014

Kurzfristig ermöglichte uns der RGZV Klotzsche die Werbeschau unserer Purzler, weil der Verein Oberlichtenau keine Schau durchführte. Verkehrsgünstig gelegen im lichtdurchfluteten Obergeschoß eines Gebäudes des Hohenbuschcenters wurden die Tiere hervorragend präsentiert. Auch die Versorgung der Züchter und Besucher vor Ort durch den gastgebenden Verein war lobenswert. So waren die anwesenden SV Mitglieder einstimmig für die Meldung einer Sonderschau zur nächsten Schau 2015. Preisrichteranwärter G. Manske konnte unter meiner Aufsicht seine 5. Probearbeit schreiben, da außer den Lausitzer Purzlern noch vier andere Tümmelrassen zur Schau standen, so dass die notwendigen 80 Tiere erreicht wurden. Ales Gute für die Abschlussprüfung!

Mit 69 Tieren in fünf Farbenschlägen wurde für die Kürze der Zeit doch noch ein respektables Meldeergebnis erreicht. Organisator Frank Schulze hatte auch noch seine Werbevoliere aufgebaut, die bei den interessierten Besuchern viel beachtet wurde.

Von den 22 schwarzgeelsterten Lausitzern brauchte ich nur ein Tier wegen mangelhaftem Rückenfederschuß auf gut zurückzustufen. Folgende Wünsche stuften im sg-Bereich ab: gleichmäßigeres Herz, festere Flügellage, Rand dunkler, Brustschnitt tiefer und Iris klarer. Vorzüglich erreichte R. Schönfelder auf 1,0 jung. 1,1 alt des gleichen Züchters konnte ich mit hervorragend bewerten.

Mehr züchterische Mühe bereiten derzeit noch die Blaugeelsterten, die mit 16 Tieren vorgestellt wurden. Zweimal befriedigend musste wegen völliger Typlosigkeit und Brustbeinkammveränderung erteilt werden. Zu heller Schnabel und Rand, nicht korrekter Rückenfederschuß, flache Scheitellinie und grobe Zeichnungsfehler (nicht geputzt!) führten in den g-Bereich. F. Schulze und G. Kokschi zeigten die beiden Spitzentiere mit sg 95.

1,1 Blaufahlgeelsterte lagen über dem Durchschnitt. Hervorragend für Th. Klimke.

Im rotgeelsterten Farbenschlag hatte ich 21 Tauben zu bewerten, wo ein Alttäuber von J. Kegel verdient vorzüglich erhielt. Hier stimmte einfach alles - es war der Schönste von allen! Hervorragende Purzler zeigten F. Schulze und F. Wenzel. Haariges Schwanz- und Deckengefieder, zu langer Schnabel, fehlende Kopfsubstanz und zu breiter Augenrand führten zu g-Noten.

Mit 6 Tieren waren die Gelbgeelsterten etwas unterrepräsentiert, aber von sehr guter Qualität. Die schönste Jungtäubin hatte bei der Handmusterung leider nur 11 Schwanzfedern. Ein Alttäuber von F. Schulze wurde nicht das erste Mal mit vorzüglich bewertet.

Mit diesem Bewertungsauftrag beende ich meine Preisrichtertätigkeit aus Alters- und Gesundheitsgründen und bedanke mich für das Vertrauen der Zuchtfreunde und wünsche allen weiterhin viel Erfolg bei der Verbesserung und Verbreitung unserer schönen sächsischen Tümmelrasse.

Allzeit "Gut Zucht und Gut Flug"!

Gerhard Beyer